DJV IM WDR

8. März 2024

Update Tarifrunde 2024

Setz Dich zu uns an den Verhandlungstisch!

1. Am Montag kommt's drauf an!

Am kommenden Montag findet der zweite Verhandlungstermin mit dem WDR zum Vergütungstarif statt. Wir setzen darauf, dass der WDR mit einem adäquaten Angebot auf uns zukommt.

2. Wir lassen uns nicht drohen: GTV vor HR!

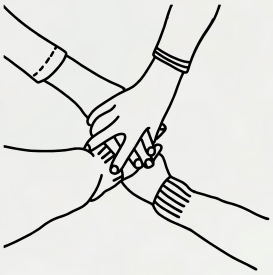
Die dringend notwendige lineare Erhöhung für Feste und Freie möchte der WDR an die Verabschiedung eines neuen Honorarrahmens koppeln. Dabei ist es dem WDR in einem Jahr intensiver Verhandlungen zu diesem Thema nicht gelungen, ein für die Kolleg:innen diskutables Modell vorzulegen. Obwohl wir als DJV sehr konkrete Hinweise gegeben hatten, wo es hakt. Die Verhandlung des Honorarrahmens hat nichts mit der aktuellen Gehaltstarifrunde zu tun und muss unbedingt getrennt behandelt werden. Mit dem WDR ist eine Reform des Honorarrahmens nicht kurzfristig verhandelbar. Das hat der Sender im vergangenen Jahr unter Beweis gestellt. Wir werden nicht hinnehmen, dass Honorare und Gehälter im Rahmen der aktuellen Tarifrunde mittelprächtig erhöht werden, um den freien Kolleg:innen dann im Zuge der Ausarbeitung des neuen Honorarrahmens alles doppelt und dreifach wieder abzuziehen. Lasst uns das unbedingt gemeinsam verhindern!

www.djv-nrw.de/wdr

Deutscher Journalisten-Verband Landesverband NRW e.V.
Humboldtstraße 9, 40237 Düsseldorf
Tel: 0211/23399-200, Email: djv@wdr.de

DJV IM WDR

8. März 2024



3. Es geht ums Ganze, nicht nur um Freie!

Es erscheint vielleicht manchmal so, als würde es gerade viel um die Freien gehen. Das stimmt aber nicht! Es geht genauso auch um Euch Festangestellte! Es kann nicht sein, dass der WDR den Spardruck aus der Politik auf Eurem Rücken austrägt. Ihr leistet trotz Druck und Stress sehr gute Arbeit und die Preise steigen auch für Euch an allen Stellen. Ihr verdient eine faire Erhöhung. Schließt Euch also unbedingt unseren Aktionen rund um die Tarifverhandlungen an.

4. Welche Termine in unserem Verhandlungskalender stehen

11. März 2024: 2. Verhandlungsrunde Vergütung

9. April 2024: 7. Verhandlungsrunde Honorarrahmen

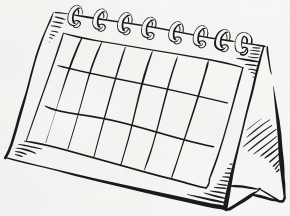
16. April 2024: 3. Verhandlungsrunde Vergütung

7. Mai 2024: 8. Verhandlungsrunde Honorarrahmen

17. Mai 2024: 4. Verhandlungsrunde Vergütung

2. Juli 2024: 5. Verhandlungsrunde Vergütung:

Je stärker wir uns gemeinsam für unsere Forderungen machen und vor allem, je schneller der WDR uns ein angemessenes Angebot macht, desto eher ist diese Gehaltstarifrunde abgeschlossen.



www.djv-nrw.de/wdr

Deutscher Journalisten-Verband Landesverband NRW e.V.
Humboldtstraße 9, 40237 Düsseldorf
Tel: 0211/23399-200, Email: djv@wdr.de

DJV IM WDR

8. März 2024

4. Bring Dich unbedingt ein, sonst geht's nicht!

Wir setzen auch weiterhin auf Eure tatkräftige Unterstützung. Denn ohne Euch geht es nicht. Tarifverträge machen die Zukunft für Euch durch Gehälter und Honorare sowie Rahmenbedingungen planbar. Außerdem schützen sie vor Ungleichbehandlung und Willkür. Deswegen müssen wir uns unbedingt für den Erhalt und die besten Tarifvereinbarungen stark machen. Und je mehr wir sind, desto besser ist die Verhandlungsbasis.

1. Die einfachste Möglichkeit, Euch einzubringen: Erzählt von Euren Forderungen! Egal ob online oder vor Ort, egal ob in Bielefeld, Köln, Wuppertal oder Siegen. Nur so können wir der Geschäftsführung des WDR zeigen, dass wir gemeinsam mit vielen Kolleg:innen hinter unseren Forderungen stehen und es wirklich ernst meinen. Tarifrunden werden nicht am Verhandlungstisch, sondern durch unseren Druck entschieden.
2. Abonniert unseren Broadcast-Channel „WDR-Tarifverhandlungen 2024" auf Signal. Hier gibt's immer neue Infos vor und nach der nächsten Verhandlungsrunde.

Für Rückfragen stehen wir Euch jederzeit gerne zur Verfügung. Schreibt uns dazu eine E-Mail oder ruft an.

zur Signal-Gruppe

www.djv-nrw.de/wdr

Deutscher Journalisten-Verband Landesverband NRW e.V.
Humboldtstraße 9, 40237 Düsseldorf
Tel: 0211/23399-200, Email: djv@wdr.de

DJV IM WDR

8. März 2024

5. Unsere Forderungen für den Verhandlungstisch am Montag, 11. März

Gerade angesichts des sehr zurückhaltenden Tarifabschlusses im vergangenen Jahr fordern wir eine tabellarisch wirksame prozentuale Erhöhung der Einkommen und effektiv gezahlten Honorare. Ganz konkret fordern wir eine Vergütungssteigerung von 10,5 Prozent bezogen auf zwölf Monate (angelehnt an die Forderung im Öffentlichen Dienst).

Außerdem fordern wir:

- Einführung neuer Arbeitszeitmodelle, die der Lebenswirklichkeit der Kolleg:innen entsprechen:
  - eine verbindliche, großzügigere Altersteilzeitregelung
  - freiwillige Lebensarbeitszeitkonten für eine bessere Work-Life-Balance
  - New-Work-Modelle auch für frei Mitarbeitende
  - Wahlfreiheit bezüglich linearer Gehaltserhöhung oder der Absenkung von Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich
  - eine Verbesserung der Konditionen für die „zusätzlichen fünf Urlaubstage“
- weniger befristete Stellen, klare Perspektiven für Zeitvertragler und Beschäftigte nach maximal zwei Jahren
- Anrechnung von Krankheitstagen bei frei Mitarbeitenden ab dem ersten Tag
- eine deutliche Verbesserung der Bestands- und Kündigungsschutzregelungen für Freie – insbesondere eine früher greifende Absicherung und die klare Definition möglicher Kündigungsgründe
- die Einführung des METIS-Systems zur Verbesserung der Geltendmachungsansprüche gegenüber der VG Wort
- Erhöhung der Kilometerpauschale für Feste & Freie
- Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung schlagen wir eine Laufzeit von maximal zwölf Monaten vor.

www.djv-nrw.de/wdr

Deutscher Journalisten-Verband Landesverband NRW e.V.
Humboldtstraße 9, 40237 Düsseldorf
Tel: 0211/23399-200, Email: djv@wdr.de